

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutschland - Quartett

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



DEUTSCHLAND - Quartett

Beschreibung des Spiels

Mit diesem Quartettspiel festigen und erweitern die Schüler/-innen spielerisch ihr topografisches Grundwissen über ihr Heimatland DEUTSCHLAND.
Durch das Austauschen bzw. Erfragen von Informationen wiederholen sie gezielt z.B. die Gebirge, Flüsse, Landschaften etc.

Seinen **Einsatz** findet das beliebte Kartenspiel

- zur Wiederholung des Lernstoffs
- in Vertretungsstunden
- in der Freiarbeit etc.

Hinweise zu den Druckvorlagen

Anzahl der Druckvorlagen:	16
Anzahl der Karten pro Druckvorlage:	4
Größe der Spielkarten:	6 x 9 cm
Anzahl der Spielkarten insgesamt:	64
Dateiformat:	PDF

Tipps zur Herstellung des Quartetts

- Erforderlich sind:
Farbdrucker
16 Blatt Papier (Papierstärke: 130 g oder 160 g);
Schneidegerät
- Die Herstellung erfolgt in zwei Schritten
 1. Vorlagen ausdrucken
 2. Spielkarten ausschneiden (mit Hilfe von Schnittmarken)
- Vorteil der eigenen Herstellung eines Spiels:
Bei Verlust von Spielkarten können diese selbst schnell ergänzt werden!

Inhalt der einzelnen Quartette:

1. QUARTETT: Deutschland in Zahlen (s. Vorschau)
2. QUARTETT: Gebirge im Nordwesten (s. Vorschau)
3. QUARTETT: Gebirge im Nordosten
4. QUARTETT: Flüsse im Nordwesten (s. Vorschau)
5. QUARTETT: Rhein (Nebenflüsse)
6. QUARTETT: Nordseeinseln (s. Vorschau)
7. QUARTETT: Landschaften im Norden (s. Vorschau)
8. QUARTETT: (Höhen)-Rekorde (s. Vorschau)

9. QUARTETT: Symbole
10. QUARTETT: Gebirge im Süden
11. QUARTETT: Berge
12. QUARTETT: Flüsse im Nordosten
13. QUARTETT: Flüsse im Süden
14. QUARTETT: Ostseeinseln
15. QUARTETT: Landschaften im Süden
16. QUARTETT: (Minus)-Rekorde

Spielregeln

Im klassischen Quartett muss jeder Spieler versuchen möglichst viele Quartette zu sammeln, also vier zusammengehörige Karten. Wer am Ende die meisten Kartensets vorweisen kann, hat das Spiel gewonnen.

Anzahl der Spieler

In der Regel werden Spielgruppen zu je vier Spielern gebildet.

Beginn des Spiels

Die Karten werden gemischt und einzeln im Uhrzeigersinn an die Mitspieler verteilt. Die Karten werden komplett verteilt, auch wenn dadurch einige Spieler eine Karte mehr bekommen als andere.

Spielverlauf

- Der Spieler, der links vom Kartengeber sitzt, beginnt und fragt einen Spieler seiner Wahl nach einer Karte, die ihm zur Bildung eines Quartetts fehlt.
- Man darf nur nach einer Karte fragen, wenn man vom betreffenden Quartett mindestens eine Karte in der Hand hält.
- Hat der gefragte die Karte, muss er sie dem Frager geben und dieser darf weiter fragen, bis ein Spieler die gewünschte Karte nicht besitzt. Dieser ist nun an der Reihe und darf fragen.
- Hat ein Spieler ein vollständiges Quartett, legt er es offen vor sich auf dem Tisch ab. Wer keine Karten mehr auf der Hand hat, scheidet aus und wartet das Ende des Spiels ab.

Das Ende des Spiels

Das Spiel endet, wenn die Karten aufgebraucht und alle Quartette abgelegt sind.

Gewinner

Wer die meisten Quartette gesammelt hat ist der Sieger einer Spielrunde.

Variante mit zwei Spielern:

Wird Quartett zu zweit gespielt, erhalten beide Spieler z.B. je 10 Karten, der Rest verbleibt auf dem Tisch. Hat einer der beiden Spieler die gewünschte Karte nicht, muss der Frager eine Karte ziehen. Die übrigen Spielregeln gleichen denen für mehrere Mitspieler.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutschland - Quartett

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

